

Ennepe-Ruhr-Kreis

Planungsprojekte für klimafreundliche Energiezukunft

[10.07.2025] Mit der kommunalen Wärmeplanung und dem Projekt EMG.Ruhr verfolgt der Ennepe-Ruhr-Kreis zwei parallel laufende Ansätze für eine klimafreundliche Energiezukunft. Während die Wärmeplanung den Blick auf Wohnquartiere richtet, analysiert EMG.Ruhr systematisch die Energieversorgung von Gewerbegebieten.

Im [Ennepe-Ruhr-Kreis](#) werden derzeit zwei strategische Planungsprojekte vorangetrieben, die sich dem Ziel einer klimafreundlichen Wärme- und Energieversorgung widmen. Wie der Kreis mitteilt, erfasst die kommunale Wärmeplanung (KWP) den Wärmebedarf auf Ortsebene mit dem Ziel, konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Gebäudebeheizung aufzuzeigen. Im Fokus stehen dabei erneuerbare Energien, die Nutzung von Abwärme sowie der Ausbau von Nah- und Fernwärmenetzen.

Parallel dazu beteiligt sich der Kreis am Projekt EMG.Ruhr – Energiemanagement auf Gewerbeflächen. Dieses ruhrgebietsweite Vorhaben wird von [Business Metropole Ruhr \(BMR\)](#) koordiniert. Die Abteilung Kreisentwicklung, Mobilität und Klimaschutz sowie die EN-Agentur arbeiten als Projektkoordinatorin eng mit Stadtverwaltungen, Versorgern und Unternehmen zusammen. Ziel ist es, erstmals systematisch Daten zum Energieverbrauch und zur Energieversorgung von Gewerbe- und Industriegebieten auf Quartiersebene zu erfassen.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen sollen im Herbst 2025 vorliegen. Anschließend plant BMR eine Clusterung der untersuchten Gebiete, aus denen ein Expertengremium mehrere Modellareale auswählt. In einer zweijährigen Vertiefungsphase sollen dort übertragbare Entwicklungsstrategien für eine Umstellung auf klimaneutrale Energieträger sowie für eine nachhaltige Verbrauchsreduktion entwickelt werden.

Die kommunale Wärmeplanung und EMG.Ruhr sind laut Kreis inhaltlich aufeinander abgestimmt und ergänzen sich methodisch. Die entstehende Datengrundlage soll Kommunen, Energieversorgern und Unternehmen eine fundierte Grundlage bieten, um lokale und regionale Energiewendestrategien wirksam umzusetzen. Das Projekt EMG.Ruhr ist zunächst bis September 2027 angesetzt.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Wärmeversorgung, Business Metropole Ruhr (BMR), EMG.Ruhr, Ennepe-Ruhr-Kreis, kommunale Wärmeplanung